

Burgenfahrt 1971 nach Holland

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BURGENFAHRT 1971 NACH HOLLAND

Samstag, den 1. Mai, bis Samstag, den 8. Mai 1971

Unsere diesjährige Auslandsfahrt hat Holland zum Ziel. Grandiose Stadtanlagen und Kunstdenkmäler erwarten dort unsern Besuch, aber auch eine Reihe bemerkenswerter Festungsanlagen und Schloßbauten, die wenig bekannt sind, aber unser besonderes Interesse ohne Zweifel verdienen. Die Reise, die mit 2 Autocars (1 Raucher und 1 Nichtraucher!) vom Standortquartier Amsterdam aus kreuz und quer durch Nord- und Südholland sowie durch die Provinzen Utrecht und Gelderland führen wird, ist sorgfältig vorbereitet worden; die Leitung liegt in den Händen des Aktuars und des Vizepräsidenten des Burgenvereins und ihrer Frauen.

Programm

Samstag, 1. Mai:

Reise nach Amsterdam nach Wahl **mit Bahn** (TEE-Zug Basel SBB ab 08.50) **oder Flugzeug** (Zürich-Kloten ab 14.35). In Amsterdam Vereinigung der beiden Gruppen um etwa 17.00 beim Hauptbahnhof. 1½stündige Grachtenrundfahrt im Boot als Auftakt, dann Transfer in Cars zum **Hotel Alpha**, wo während der folgenden Tage logiert wird. Nachtessen im Hotel.

Sonntag, 2. Mai:

Stadtrundfahrt in Cars durch Amsterdam, dann Fahrt durch Nord-Holland nach Hoorn und Enkhuizen, mit Besuch dieser beiden malerischen Städte. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt zum Schloß Medemblik und zum Zuidersee-Abschlußdeich. Rückkehr nach Amsterdam und Nachtessen im Hotel.

Montag, 3. Mai:

Besichtigung des Schlosses Muiden nahe Amsterdam, der Festungsstadt Naarden und des Schloßchens Trompenburg. Mittagessen in s'Graveland. Nachmittag Fahrt am Schloß Soestdijk vorbei nach Amersfoort (Stadtbesichtigung), Zeist (Schloß), Utrecht (Stadtkern mit Dom), zuletzt zum Schloß Haarzuilen. Abends Rückkehr nach Amsterdam und Nachtessen im Hotel.

Dienstag, 4. Mai:

Vormittags Besuch der Stadt Leiden mit ihrer alten «Burcht». Mittagessen im Pier-Restaurant in Scheveningen. Nachmittags Besuch von Den Haag (Riddersaal, Mauritshuis mit seiner Gemäldesammlung) und von Delft. Rückkehr nach Amsterdam und Nachtessen im Hotel.

Mittwoch, 5. Mai:

Ausflug in die Gegend von Arnhem mit Besichtigung der Schlösser Amerongen und Rozendaal sowie des Hooge Veluwe-Nationalparks mit dem Kröller-Müller-Rijksmuseum (Gemäldesammlung van Gogh). Abends Rückkehr nach Amsterdam und Nachtessen im Hotel.

Donnerstag, 6. Mai:

Fahrt entlang der Vecht zum Schloß Zuilen (Besichtigung), dann weiter nach Gouda (Käsemarkt). Mittagessen im Restaurant auf dem Euromast in Rotterdam. Nachmittags Besichtigung von Rotterdam und Hafensrundfahrt. Rückkehr nach Amsterdam und Nachtessen im Hotel.

Freitag, 7. Mai:

Vormittags Besuch der Blumenanlagen und -ausstellungen im Park von Keukenhof. Nachmittags fakultativer Besuch des Rijksmuseums in Amsterdam. Nachtessen im Restaurant Bali in Amsterdam, mit indonesischer Reistafel.

Samstag, 8. Mai:

Vormittag zur freien Verfügung. Heimreise in die Schweiz wiederum entweder per Bahn (TEE-Zug mit Ankunft in Basel SBB um 21.25) oder Flugzeug (Zürich-Kloten an 18.20). Es besteht die Möglichkeit der Einzelrückreise ab Amsterdam (Flugzeug ohne Zuschlag, TEE-Zug mit Zuschlag). Bitte auf der Anmeldekarte unter «Weitere Mitteilungen» vermerken!

Die Kosten betragen für die ganze Fahrt, mit Reise in TEE-Zug oder Flugzeug, erstklassigem Aufenthalt im neuerstellten Hotel Alpha in Amsterdam (Zweibettzimmer mit Bad), allen Mahlzeiten (ohne Getränke), Service und Taxen, Besichtigungen, Fahrten im Car oder Boot **Fr. 1165.-**. Leider ist die Zahl der Einbettzimmer außerordentlich beschränkt; das Hotel verlangt für ein Einbettzimmer einen Zuschlag von **Fr. 22.- pro Nacht**. Es wird keine Einschreibegebühr oder Anzahlung eingefordert. Nach Ablauf der Anmeldefrist (28. Februar 1971) erhalten die definitiv Angemeldeten alle verbindlichen Unterlagen samt der persönlichen Rechnung mit Einzahlungsschein zugestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie die beiliegende blaue Anmeldekarte postwendend benützen. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Datum des Poststempels eingereicht. Maximale Teilnehmerzahl: 82 Personen.

Anmeldetermin bis **spätestens 28. Februar 1971**.

Alle Anfragen oder Mitteilungen, welche diese Hollandfahrt betreffen, sind **ausschließlich** zu richten an: Ewald Im Hof, Vizepräsident des Burgenvereins, Duntantstraße 21, 3006 Bern. Tel. Privat 031/44 61 60, Büro 031/61 41 42.

Für die Reiseleitung:

*Erich und Jeanne-Christine Schwabe
Ewald und Christa Im Hof*

BURGENFAHRT 1971 NACH SÜDWESTFRANKREICH

Samstag, den 24. April, bis Samstag, den 1. Mai 1971
(Wiederholung der Fahrt vom September letzten Jahres mit geringfügigen Abweichungen)

Programm

Samstag, den 24. April:

Wegfahrt in Basel 8.15 mit TEE-Zug «Arbalète» nach Paris. Mittagessen im Speisewagen. Transfer von Paris-Est nach Paris-Austerlitz in Autocar.

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH
Telephon 71 36 11
Postcheckkonto 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal
XLIV. Jahrgang 1971 8. Band Jan./Februar Nr. 1



Enkhuizen. Provinz Noordholland, Niederlande. Giebelfront eines der typischen Barockhäuser aus dem beginnenden 17. Jahrhundert in der Innenstadt. Enkhuizen war früher, neben Amsterdam, eine der blühendsten Hafen- und Handelsstädte des Landes. Seit der 1932 begonnenen Eindeichung und Trockenlegung der Zuidersee ist es vom Meer völlig abgeschnitten. Heute steht die Stadt mitten im weiten, fruchtbaren Polderland und betreibt eine ausgedehnte Blumen- und Gemüsekultur. Ihre Produktionsfirmen für Gartensämereien sind weltbekannt.

Wird vom Burgenverein am 2. Mai besucht.

Winterzusammenkunft mit Lichtbildervortrag in Zürich

Samstag, den 27. Februar 1971

Die unerwartet große Beteiligung in den vergangenen zwei Jahren sowie die vielen begeisterten diesbezüglichen Zuschriften haben uns in dem Entschlusse bestärkt, die Winterzusammenkunft nunmehr zu einer festen Tradition werden zu lassen.

Wir laden unsere Burgenfreunde mit ihren Angehörigen wiederum recht herzlich ein zu diesem gemütlichen Nachmittag, an dem der gesellige Kontakt besonders gepflegt werden soll. Damit auch der fachliche Teil nicht zu kurz kommt, wird uns ein versierter Kenner der Zürcher Stadtgeschichte mit einem interessanten Lichtbildervortrag aufwarten. Wir möchten dem Referenten auch an dieser Stelle für seine lebenswürdige Bereitwilligkeit verbindlichst danken.

Programm

- 11.45 Uhr Besammlung im Saal, I. Stock des Gasthauses «Zum Vorderberg», Zürichbergstraße 71, Zürich-Fluntern. (Direkt bei der Haltestelle Kirche Fluntern; ab Hauptbahnhof mit Tram 6.)
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr etwa, daselbst:
Lichtbildervortrag v. Herrn Jürg A. Meier, cand. phil., Zürich, über das Thema: «Zürcher Adelstürme in der Sicht der neuesten Forschung.»

Die Teilnehmer begleichen das Mittagessen (Preis Fr. 16.50) direkt dem Servierpersonal.

Anmeldung mit beiliegender weißer Karte bis spätestens 22. Februar 1971.